

Iranische Studentenaktivistin Mahdiah Golroo wieder auf freiem Fuß

Anlässlich der Freilassung der iranischen Studentenaktivistin Mahdiah Golroo erklärt der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK), Thomas Rachel MdB, der bereits seit 2012 die politische Patenschaft für die mehrfach Inhaftierte im Rahmen der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) übernommen hat:

„Mein politisches „Patenkind“ bei der IGFM, die iranische Studentenaktivistin **Mahdiah Golroo**, ist – gegen Zahlung einer Kaution - nun seit Ende Januar wieder auf freiem Fuß. Über ihre Freilassung hat mich die deutsche Sektion der IGFM informiert. Es ist eine große Freude, dass die bundesweite Unterschriftenaktion des EAK der letzten Monate und mein Brief an den iranischen Botschafter in Deutschland offensichtlich Erfolg gehabt haben. Dies zeigt einmal mehr, dass es sich immer wieder lohnt, wenn wir uns als engagierte Christinnen und Christen in der Politik intensiv und konsequent für die Menschenrechte überall in der Welt einsetzen.“

Mahdiah Golroo ist eine der bekanntesten Frauenrechtlerinnen des Iran. Als Studentenaktivistin erregte ihr mutiges Eintreten für Menschenrechte und Gleichberechtigung landesweit Aufsehen. Sie verbrachte dafür insgesamt über 30 Monate in Haft. Seit dem 26. Oktober 2014 war sie erneut - ohne Angabe von Gründen - festgenommen und ohne Anklage gefangen gehalten worden. Sie hatte dort seit dem 21. Oktober mit anderen prominenten Bürgerrechtlern an einem Sitzstreik vor der Anwaltskammer in Teheran teilgenommen, unter ihnen war auch Sacharow-Preisträgerin und IGFM-Kuratoriumsmitglied Nasrin Sotoudeh. Der Grund für den Protest waren schwerwiegende Verletzungen der Rechte von Frauen, Menschenrechtsanwälten und Bürgerrechtlern sowie einschneidende Eingriffe in Gerichtsverhandlungen, die faire Verfahren unmöglich machen. Auf dem letzten Bundesparteitag der CDU Deutschlands in Köln hatte der EAK eine bundesweite Unterschriftenaktion für Mahdiah Golroo gestartet.